

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 2.10.2020

Nr. 18/20

Ackerwildkrautpreis 2020 verliehen Landwirte in Oberfranken ausgezeichnet!



In der heutigen Landwirtschaft sind Äcker meist unkrautfrei. Sie wirken dadurch steril und bieten keine Lebensräume für Insekten und Pflanzen. Es geht aber auch anders. 27 Landwirtinnen und Landwirte aus Oberfranken nahmen dazu am diesjährigen Ackerwildkraut-Wettbewerb teil. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL), die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Bioland und der BUND Naturschutz in Bayern (BN) würdigten die Gewinner aus den Landkreisen Forchheim, Lichtenfels und Bamberg, die zeigen, wie vielfältig Äcker in Oberfranken sein können.

Wildkrautreiche Äcker sind bei angepasstem Management Naturschätze, in denen sich unzählige Insekten und andere Tiere tummeln. Sie können sogar selten gewordene oder vom Aussterben bedrohte Ackerwildkräuter beherbergen, die für den Anbau von Kulturarten meist völlig harmlos sind. Wildkräuter sind zudem wichtige Nahrungslieferanten für unterschiedlichste Insekten, Vögel und andere Tierarten in Agrarlandschaften.

Seltene Ackerwildkrautarten entdeckt

Aus den neun Landkreisen Oberfrankens bewarben sich 27

Fortsetzung auf Seite 6

Erfolgreicher Auftakt in Eggolsheim für die neue mobile Obstpresse



Am Samstag, den 19. September war die neu angeschaffte mobile Obstpresse des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Forchheim für ihren Ersteininsatz zu Gast in Eggolsheim. Die Marktgemeinde hat es dem Obst- und Gartenbauverein, der die Anlage vor Ort federführend betreute, ermöglicht, die Räumlichkeiten und die Infrastruktur des gemeindlichen Bauhofs am Mittelweg für das Pressen des Saftes zu nutzen.

Etwa 15 Anmeldungen konnten für den ersten Termin der mobilen Obstpresse in Eggolsheim verbucht werden, was zum Schluss einen Gesamtumsatz von 2.350 Litern Apfelsaft bedeutete. Begeistert zeigten sich die Kunden der mobilen Obstpresse, die auch von außerhalb der Gemeinde angereist waren und nach etwa einer halben Stunde für rund einen Euro pro Liter ihre Kartons mit eigenem Apfelsaft ins Auto laden konnten.

Die ehrenamtlichen Bediener der Anlage haben die mobile Obstpresse bereits früh am Morgen in Betrieb genommen, sodass pünktlich um 9.00 Uhr der erste Liebhaber von selbst gepresstem Saft seine Äpfel auf das Förderband der Anlage geben konnte. Das Obst wird von der Anlage automatisch gewaschen und in eine Mühle befördert, die es zerkleinert. Im Anschluss wird das zerkleinerte

Fortsetzung auf Seite 7 unten

Sitzungstermine

Dienstag, den 20. Oktober, 16.00 Uhr

Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 3. November, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

Dienstag, den 20. Oktober, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

HINWEIS: Alle Sitzungen finden bis auf Weiteres im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle, Jos.-Kolb-Str. 10 A in Eggolsheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzungen sind öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Markt Eggolsheim

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab.

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit, weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich weiterhin vorher telefonisch unter 09545/444-142 bzw. -143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können. Deshalb können Sie und auch wir auf zusätzlichen Mund- und Nasenschutz sowie auf aufwendige Bürokratie durch Eintragung in Listen oder Ausfüllen von Erklärungen verzichten.

Die telefonische Erreichbarkeit aller anderen Abteilungen des Rathauses ist zu den üblichen Dienstzeiten gewährleistet. Per Mail können Sie jederzeit alle Mitarbeiter und Abteilungen kontaktieren. Die Kontakte können Sie unserer Website entnehmen unter www.eggolsheim.de/personen.html.

EDV-Umstellung im Rathaus

Liebe BürgerInnen,

wir stellen uns digital breiter auf und rüsten uns für die digitale Zukunft. Aus diesem Grund wechselt die Marktgemeinde den EDV-Anbieter zunächst im Bereich „Einwohner- und Passwesen“. Wenige Wochen später folgt Gleiches im Bereich „Finanzwesen“.

Mit unserem neuen Anbieter KOMUNA starten wir eine neue

Partnerschaft, die auch Ihnen als BürgerInnen zu Gute kommt. Unser Arbeiten wird papierloser, effizienter und digitaler. Neue eBürgerdienste erleichtern Ihnen künftig die Behördengänge. Dieser Bereich soll auch kontinuierlich dem neusten Stand entsprechend ausgebaut werden.

Rathaus geschlossen

Um die EDV-Umstellung realisieren zu können müssen wir das Rathaus für den allgemeinen Bürgerverkehr von Donnerstag, den 15.10.2020, 12.00 Uhr bis Mittwoch, den 21.10.2020 schließen. Während dieser Zeit werden die notwendigen Arbeiten im EDV-Bereich vorgenommen und das Personal auf die neue Software geschult. Ab Donnerstag, den 22.10.2020 sind wir mit neuer Performance wieder für Sie da!

Notfälle

In Notfällen (Standesamt, Friedhof, Ordnungsamt etc.) sind wir auch während der o.g. Schließzeit über die Telefonnummer 09545/444-100 erreichbar. Auch dringliche Ausweise oder Pässe können beantragt werden. Hierzu haben wir mit unserer Nachbargemeinde Hallerndorf eine Vereinbarung getroffen. Bitte melden Sie sich im Bedarfsfall immer vorab bei uns, damit wir die Bearbeitung entsprechend vorbereiten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Pachten sind fällig

Die Pacht für 2020 ist am 1. Oktober 2020 fällig. Barzahler werden aufgefordert, die Pacht in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst Mahngebühren festgesetzt werden.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Kauernhofen, Bergstraße“

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat mit Beschluss vom 22.09.2020 den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Kauernhofen, Bergstraße“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Foyer EG während der Dienststunden, (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) einsehen.

Außerdem sind Bebauungsplan-Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim

<https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> einzusehen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus weiterhin abgesperrt. Jeder Bürger, der den Bebauungsplan im Rathaus einsehen möchte, wird daher gebeten am Hintereingang des Rathauses (Bereich Kulturscheune) die Klingel bei „Bauamt“ zu betätigen. Dann wird geöffnet und Eintritt gewährt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans

und des Flächennutzungsplans,

3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und

4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber dem Markt Eggolsheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Eggolsheim, 23.09.2020

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Brückensanierung der Bahnbrücke über die Kreisstraße FO 4

Das Tiefbauamt des LRA Forchheim hat uns darüber informiert, dass im Zeitraum vom 10. bis 26.10.2020 am Brückenkörper der Bahnbrücke über die Kreisstraße FO 4 (zwischen „Bahnhofssiedlung“ und Kreisverkehr Neuses) umfangreiche Bohrarbeiten zur Anbringung von Verankerungen für die laufende Brückensanierung stattfinden. Diese Arbeiten können auf Grund des Betriebs der DB leider nur in der Nacht im Zuge von Sperrpausen durchgeführt werden. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die immissionsträchtigen aber unbedingt notwendigen Arbeiten, die keinen Aufschub dulden!

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken Dorferneuerung Moggast III Stadt Ebermannstadt, Landkreis Forchheim

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Moggast III gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter geladen. Im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuen Corona-Virus SARS-CoV-2 kann die Vorstandswahl derzeit nicht in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat deshalb zusammen mit der Bürgermeisterin der Stadt Ebermannstadt verfügt, die Wahl unter Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken am:

Donnerstag, 22.10.2020 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Stadthalle Ebermannstadt, Georg-Wagner-Str. 14, 91320 Ebermannstadt

durchzuführen. Die Wahl findet über einen längeren Zeitraum statt. So ist gewährleistet, dass die Stimmabgabe so entzerrt wie möglich ist.

Die aktuell geltenden Hygieneregeln und der Mindestabstand sind dabei einzuhalten.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu

wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren Moggast III

je 4 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Ortschaft Moggast und

je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter die Ortschaft Wolkenstein vertreten.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst am Wahltermin anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 10.09.2020

gez.

Rainer Albart, Baudirektor

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 16. Oktober 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 08. Oktober 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.00 Uhr

BÜCHEREI ST. MARTIN

Öffnungszeiten der Bücherei St. Martin:

montags 16.00 – 17.30 Uhr

dienstags 9.30 – 10.30 Uhr

donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr

sonntags 10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Bücherei: Alexandra Dormann,

Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim,

Telefon: 09545/4330 (Privat),

E-Mail: buecherei@eggolsheim.de

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Markt Eggolsheim die Pausierung seiner Seniorenveranstaltungen. Es wird bis zum Ende des Jahres 2020 keine Seniorenveranstaltungen geben.

Dies gilt für Seniorencafés, den Kathreinstanz und die Tanz- und Bewegungsgymnastikgruppen von Frau Cäcilie Schwarzmann.

Wir tun dies zu unser aller und ganz besonders auch zu ihrem Schutz.

Auch wenn es aktuell keine Veranstaltungen gibt, können sie sich weiterhin gerne telefonisch mit Fragen und Problemen unter 09545/444-151 an Frau Dötzer im Rathaus wenden.

Verloren - Gefunden

Gefunden: Schlüssel

Verloren: Autoschlüssel

Pack mer´s im Oktober 2020

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

nachdem wir weiterhin auf die Durchführung unserer verkaufsoffenen Samstage verzichten, bieten wir auch im Oktober die unter dem Motto stehenden Waren den ganzen Monat über an. Solange das Angebot reicht.

Im Oktober 2020 lautet das Motto: „Exklusives für Wand und Boden.“

Ein neuer Teppich bringt für Herbst und Winter die entsprechende Wärme ins Haus.

Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl, darunter auch wunderschöne Orientteppiche.

Für neuen Wandschmuck haben wir eine große Auswahl an Bildern. Egal ob Ölgemälde, Aquarellzeichnungen oder Fotografien, Sie finden bei Pack mer´s fast alles.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir auf Grund des Überangebotes die Annahme von Kleinwaren begrenzen müssen. Es können nur noch maximal 4 Kisten an Kleinware (Bananenkistengröße) und auch nur 4 Kisten an Kleidung, ebenfalls nur noch in Kisten angenommen werden. Kleinkinderkleidung nehmen wir gar nicht mehr an. Auch müssen die Waren aus Stadt und Landkreis Forchheim stammen.

Öffnungszeiten:

Täglich Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr.
Jeder 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pack mer´s gGmbH
Haidfeldstr. 6; 91301 Forchheim
Tel.: 09191/97760; FAX 09191/977629
Email: packmers@t-online.de
www.packmers-im-web.de

Aus den Nachbargemeinden



**Von Samstag,
den 03.10.2020, ca. 07.00 Uhr
bis Sonntag,
den 04.10.2020, ca. 18.00Uhr**

wird der Bahnübergang in der Jurastraße, Altendorf, für den gesamten Verkehr gesperrt.

Eine Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Fahrradfahrer wird eingerichtet.

Die Umleitung erfolgt über Hirschaid – Seigendorf – Buttenheim bzw. über die Westumgehung Buttenheim.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

**Jetzt umso mehr:
Wir sind Partner in Europa!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

wie Sie schon den Tageszeitungen entnehmen konnten, gibt es aktuelle Probleme auf unserer Kläranlage. Ich habe dazu eine Pressemitteilung herausgegeben, die alle Bürgerinnen und Bürger als Gebührenzahler interessiert. Deshalb finden Sie den wörtlichen Inhalt heute hier in der Gemeindezeitung:

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Eggolsheim-Hallerndorf betreibt seit dem Jahr 1989 eine Kläranlage für die beiden Mitgliedsgemeinden Eggolsheim und Hallerndorf. Die Anlage wurde vor über 30 Jahren für 15.000 Einwohnerwerte (EW) ausgebaut, 10.000 Eggolsheim, 5.000 Hallerndorf. Diese Werte hatten beide Gemeinden für sich festgelegt. Die tatsächlich eingeleiteten EW haben sich im Verlauf der Jahre jedoch ganz anders entwickelt. So liefert Eggolsheim im Mittel der letzten 5 Jahre 8200 EW, Hallerndorf jedoch über 12.000 EW. Dabei kommen aus Hallerndorf über die Hälfte der EW aus der Einleitung von Starkverschmutzern. Dies haben Messungen der letzten 3 Jahre zweifelsfrei ergeben. Für die etwa 11.000 Einwohner der beiden Mitgliedsgemeinden und die gewerblichen Kleininleiter wäre die Anlage mit 15.000 EW noch heute ausreichend dimensioniert und wäre mit überschaubaren Mitteln zu sanieren. Der ständige Anstieg der Einleitung von stark belasteten Abwässern aus gewerblichen Betrieben in Hallerndorf macht jedoch einen umfassenden Ausbau der Kläranlage auf 22.000 EW mit aktuell berechneten Kosten von über 6 Millionen Euro nötig.

Hintergrund des akuten Handlungsbedarfes ist das auslaufende Wasserrecht, das vom Wasserwirtschaftsamt bis 31.12.2022 verlängert wurde. Bis 31.12.2020 muss aber ein Sanierungskonzept vorgelegt werden. Dieser Zeitraum ist nun zu nutzen, um das angesprochene Ausbaukonzept zu überprüfen und einen entsprechenden Antrag auf ein neues Wasserrecht, also eine gehobene Einleitungserlaubnis in den Main-Donau-Kanal einzureichen. Übergeordnetes Ziel ist, die einwandfreie Reinigung des Abwassers und langfristige Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte langfristig zu garantieren. Bislang konnten die Grenzwerte immer eingehalten werden, jetzt ist die Anlage an ihrer Belastungsgrenze angelangt.

Die zunehmend unterschiedlichen Belastungswerte aus den beiden Mitgliedsgemeinden sind im Zuge der Planungen und damit einhergehender Detail-Messungen bereits seit 2018 offensichtlich. Nach Auswertung der Betriebstagebücher und parallel durchgeführter Messreihen in den Jahren 2018 bis 2020 ist klar, dass Eggolsheim sein Einleitungskontingent nicht ausnutzt, Hallerndorf hingegen um 130 % übersteigt.

Der Marktgemeinderat Eggolsheim stellt fest, dass die nach aktuell gültiger Verbandssatzung festgelegte Beteiligung des Marktes Eggolsheim an den Investitionskosten in Höhe von 60 % nicht akzeptiert werden kann und deshalb die Satzung geändert werden muss. Die Kostenaufteilung muss verursachergerecht erfolgen. Auch die aktuelle Aufteilung der Betriebskosten ist nicht gerecht und muss ebenfalls verursachergerecht erfolgen. Die Gemeinde Hallerndorf muss in eigener Zuständigkeit Lösungen mit ihren gewerblichen Starkverschmutzern erreichen, damit letztendlich nicht die häuslichen Einleiter, also die normalen Bürgerinnen und Bürger der beiden Mitgliedsgemeinden für Kosten aufkommen müssen, die sie nicht verursachen.

Die Vertreter der beiden Gemeinden sind in ihrer jüngsten Verbandsausschusssitzung übereingekommen, dass eine gemeinsame und gerechte Lösung für alle das klare Ziel ist.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmänn
1. Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Flächen für den Wettbewerb, darunter 23 ökologisch- und vier konventionell wirtschaftende Betriebe. Die Siegeräcker in beiden Kategorien wiesen sogar acht beziehungsweise neun Arten auf, die bereits auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen und in Bayern selten sind.

Sieger in der Kategorie Ökologischer Landbau wurde der Acker von Markus Haslbeck, der in Götzendorf im Landkreis Forchheim in Familientradition die Landwirtschaft weiterführt. Auf dem gemeldeten Winterweizenstandort wurden 27 Ackerwildkrautarten gefunden. Unter den seltenen Arten befand sich sogar der Ackerkohl, der nicht nur in Bayern, sondern mittlerweile in ganz Deutschland vom Aussterben bedroht ist.



Auf dem Triticale-Acker von Lothar Teuchgräber, der in Bad Staffelstein im Landkreis Lichtenfels im Nebenerwerb wirtschaftet und den ersten Preis in der Kategorie konventionelle Landwirtschaft erhielt, konnten 28 verschiedene Ackerwildkrautarten in der Triticale gefunden werden. Sehr seltenes Highlight war hier der Kleinfrüchtige Leindotter. Auf dem Acker wirtschaftet Teuchgräber nach den Vorgaben des Vertragsnaturschutzprogramms (VNP) und erhält eine entsprechende Förderung.

Auf den 23 Bioäckern wurden bis zu 33 Ackerwildkrautarten gefunden, auf den Äckern konventioneller Landwirte bis zu 28 Arten. Doch nicht die reine Zahl an Ackerwildkräutern oder deren Seltenheit waren allein entscheidend für die Platzierung. Betriebe, die ohne Förderprogramme ihre gemeldete Fläche Ackerwildkrautfreundlich bewirtschaftet haben, wurden mit zusätzlichen Punkten belohnt. Die Veranstalter möchten über diesen Weg insbesondere das freiwillige, unentgeltliche Engagement der Landwirte anerkennen. Bewertet wurde zudem, ob die Arten nur am Rand oder auch im Feldinneren vorkamen, und ob diese besonders konkurrenzschwach gegenüber der Kulturpflanze sind.

Der Ackerwildkraut-Wettbewerb findet 2020 zum vierten Mal in einem der bayerischen Regierungsbezirke statt, nachdem er 2018 in Niederbayern, 2016 in der Oberpfalz und 2014 in Unterfranken ausgetragen wurde.

Honorierung von Ackerwildkraut-freundlicher Bewirtschaftung

„Mit dem Wettbewerb wollen wir Leistungen von Landwirten anerkennen, die Ackerwildkraut-freundlich wirtschaften und damit die Vielfalt auf dem Acker fördern. Damit einhergehen muss, dass der Beitrag von Landwirtinnen und Landwirten zum Schutz der Kulturlandschaft und ihrer biologischen Vielfalt auch angemessen finanziell honoriert wird.“, erklärt Maike Fischer, DVL-Projektleiterin. Daneben soll der Wettbewerb das Interesse der Öffentlichkeit auf die besonders bedrohte Ackerbegleitflora lenken, die nicht nur viele Nahrungsquellen für wichtige Bestäuber und andere Tierarten liefert, sondern durch die Schönheit bunter Äcker auch einen hohen Erholungswert für den Menschen bietet. Landwirtinnen und Landwirte können das gesamte Agrarökosystem fördern, indem sie zum Beispiel auf Pflanzenschutzmittel verzichten oder ihre Äcker mit geringerer Saatstärke bewirtschaften.

Um allerdings auf Pflanzenschutzmittel verzichten oder weite Saatreihen anlegen zu können, muss den Landbewirtschaftenden für den Ertragsverzicht und ihre zusätzliche Arbeit ein finanzieller Ausgleich geboten werden. Das geeignete Fördermittel dazu ist das bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP). Landwirte, die Flächen mit einer artenreichen Ackerwildkrautflora bewirtschaften



(v.l.n.r.) Dr. Annette Freibauer (LfL), Barbara Poneleit (stellv. Landrätin), Susanne Teuchgräber (1. Platz konventionelle Landwirtschaft), Marion Ruppenner (BN), Markus Haslbeck (1. Platz ökologische Landwirtschaft), Katharina Schertler (Bioland), Thomas Engel (Regierungsvizepräsident), Maike Fischer (Projektleiterin DVL), Dr. Franziska Mayer (LfL)

und Interesse an der Teilnahme am VNP haben, können sich an die Untere Naturschutzbehörde ihres Landratsamtes wenden.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs und die Ackerwildkräuter

Von den 27 landwirtschaftlichen Betrieben stammen fünf aus dem Landkreis Bamberg, jeweils vier aus den Landkreisen Bayreuth, Hof, Kronach und Lichtenfels, sowie je zwei aus den Landkreisen Forchheim und Wunsiedel und je einer aus den Landkreisen Coburg und Kulmbach.

Die Preisträger

Der erste Preis in der Kategorie Ökolandbau ging an Markus Haslbeck, Bioland Landwirt aus Götzendorf im Landkreis Forchheim. Auf dem Winterweizenstandort wurden nicht nur 27 Ackerwildkräuter gefunden, sondern davon auch acht gefährdete Arten: u.a. Ackerkohl, Acker-Haftdolde und Blauer Gauchheil.

Den ersten Preis in der Kategorie konventionell wirtschaftende Betriebe erhielt Lothar Teuchgräber, der in Bad Staffelstein im Landkreis Lichtenfels im Nebenerwerb wirtschaftet. Auf seinem Triticale-Acker konnten 28 verschiedene Ackerwildkrautarten gefunden werden, darunter z.B. das gefährdete Sommer-Adonisröschen, der AckerRittersporn und die Ackerröte. Dieser Acker wird im Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) gefördert.

Als ersten Preis erhielten die beiden je einen Gutschein für einen Aufenthalt im Biohotel im Wert von 300 €.

Die beiden zweiten Preise, Gutscheine für einen Aufenthalt im Biohotel im Wert von 200 €, gingen an Irene und Otto Weiß aus Königsfeld (Ökolandbau) und Rainer Molitor aus Kemmern (konventionell), beide Landkreis Bamberg. Auf dem Winterroggenacker von Familie Weiß wurde beispielsweise der Acker-Hahnenfuß und der Ackerzahnrost gefunden, im Winterroggen von Rainer Molitor das Acker-Filzkraut und der Saat-Mohn.

Fünf dritte Preise, Spezialitäten-Körbe aus der Region, gingen an Christian Schlick (Memmelsdorf, Lkr. Bamberg), Alfred Hofmann (Mitwitz, Lkr. Kronach), Marianne Ott (Helmbrechts, Lkr. Hof), Alexander Brückner (Marktrodach, Lkr. Kronach) und Silke und Marc Michel (Rödental, Lkr. Coburg).

Alle übrigen Preisträger erhielten ebenfalls Spezialitäten aus der Region, sowie wie alle Teilnehmenden eine Artenliste ihres Ackers.

Fortsetzung von Seite 1

Obst auf die Bandpresse geführt und der Saft ausgepresst. Als Rückstand bleibt der nun trockene Trester übrig, den ein Band aus der Anlage herausbefördert. In Eggolsheim holten diesen Trester örtliche Jäger zur Winterfütterung des Wildes dankbar ab. Mit der mobilen Obstpresse besteht zum einen die Möglichkeit, den Rohsaft direkt zu verwenden und z.B. zu Hause zu Apfelwein zu vergären. Zum anderen ist es mit der Anlage aber auch möglich, den Apfelsaft automatisiert zu erhitzen und in „Packs“ mit fünf oder zehn Litern Inhalt abzufüllen. In diesen Systemverpackungen ist der Saft dann in der Regel über ein Jahr haltbar und kann über einen kleinen Hahn immer frisch gezapft werden.

Je nach Nachfrage aus der Bevölkerung hofft der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim, auch im nächsten Herbst die mobile Obstpresse wieder in Eggolsheim stationieren zu können.

Weitere Möglichkeit zum Obstpressen in Eggolsheim

Da das Interesse nach selbst gepresstem Saft trotz des Einsatzes der mobilen Obstpresse des Kreisverbandes sehr groß ist, kann ab sofort auch wieder mit der seit vielen Jahren bewährten Mosterei



des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins eigener Saft gepresst werden.

Die Obstpresse des Vereins wurde hierfür in der Waschküche des gemeindlichen Bauhofes in Eggolsheim, Mittelweg 16 aufgebaut und steht jedermann zur Benutzung offen. Mit der vereinseigenen Obstpresse lassen sich jetzt vor allem die Winteräpfel weiterverarbeiten, die zum Zeitpunkt des Einsatzes der mobilen Obstpresse noch nicht vollständig ausgereift waren. Der somit selbst gepresste Rohsaft eignet sich insbesondere für die Herstellung von eigenem Wein, da vor Ort keine Erhitzung des Saftes erfolgt. Um den Rohsaft haltbar zu machen, verleiht der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim einen Tauchsieder, mit dem der Saft z.B. in Edelstahlbehältern erhitzt werden kann.

Telefonische Anmeldungen für einen Termin in der Mosterei des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins nehmen die beiden Vereinsvorsitzenden Martin Albert unter 0176 81721940 und Alfons Schumm unter 09545 8154 gerne entgegen. Hier können Sie auch alle weiteren Details erfragen.

Pflanzentausch im Herbst

Am Samstag, den 17. Oktober findet um 14.00 Uhr im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins am Mittelweg in Eggolsheim der alljährliche Pflanzentausch im Herbst statt. Anders, als der Name der Aktion vermuten lässt, sind nicht nur diejenigen willkommen, die Pflanzen tauschen möchten. Es bietet sich gleichermaßen auch ohne Tauschpflanzen die Möglichkeit, neue und interessante Gewächse mit nach Hause zu nehmen und somit die Blüten- und Sortenvielfalt im eigenen Wohnumfeld zu vergrößern.

Die noch vor dem Winter anstehende Pflanzzeit von Gehölzen und frühjahrsblühenden Zwiebelblumen liefert dem „Pflanzentausch im Herbst“ des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins seinen besonderen Charme.

Dieser Termin ist für alle Neugierige im Markt Eggolsheim, die auf der Suche nach neuen Pflanzen für Haus und Garten sind, ein absolutes Muss. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

JUGEND

CleverClub - Scratch

SCRATCH



Bereits in den Sommerferien konnten 20 Kinder mit der Programmiersprache „Scratch“ eine animierte Geburtstagskarte und erste kleine Spiele erstellen. Dieses Angebot stieß auf so große Begeisterung, dass wir ab Oktober den „CleverClub -Scratch“ ins Leben rufen. Dies ist ein offener Treffpunkt für alle Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die ihre Kreativität digital ausdrücken möchten. Jeder ist willkommen, egal ob zum Schnuppern oder bereits eigene Projekte in gemeinsamer Runde zu programmieren. Geleitet wird dieser Kurs von der Jugendpflegerin Teresa Borek, die durch eine Schritt-für-Schritt Anleitung in die Programmiersprache einführt und den Fortgeschrittenen bei der Lösungsfindung beratend zur Seite steht.

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de oder auch persönlich bei der Jugendpflegerin (jugendpflege@eggolsheim.de, 0151/14569732).

Wer: ab 8 Jahren

Wo: Räume der Jugendpflege (1. OG Faulenzer)

Wann: jeden 2. Samstag im Monat, jeweils 10.00-12.00 Uhr

Samstag, 10. Oktober

Samstag, 14. November

Jugendtreff Drügendorf - Volleyballturnier 2020

Am Samstag, den 5. September, veranstaltete der Jugendtreff Drügendorf sein alljährliches Volleyballturnier. Trotz der aktuellen Corona-Pandemie entschied man sich das Turnier auch in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Dazu wurde im Voraus ein Hygienekonzept ausgearbeitet und vielfältige Hygienemaßnahmen getroffen. Ein großes Lob an alle Teilnehmer, die sich sehr gut an die Regeln hielten. Um 10.00 Uhr morgens begrüßten die Hauptverantwortlichen des Jugendtreffs Drügendorf die angereisten Mannschaften. Es

wurde nochmals auf die festgelegten Hygieneregeln hingewiesen und der Ablauf des Volleyballturniers erklärt. Die Vorrunde setzte sich zusammen aus zwei Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften. Es wurde pro Partie 2x6 Minuten gespielt. Unter Anwesenheit der Jugendpflegerin Teresa Borek konnte man sehr spannende Spiele beobachten. Nach der Gruppenphase kristallisierten sich bereits die ersten Favoriten auf den Titel heraus. Der Pfarrgemeinderat Drügendorf, sowie Stivali Stronzo di DJK zogen ungeschlagen in das Halbfinale ein. Den beiden Gruppensiegern folgten der Jugendtreff Drügendorf, sowie der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, die FFW Drügendorf. In einem spannenden ersten Halbfinalspiel konnte sich der Jugendtreff Drügendorf kurz vor Schluss überraschenderweise gegen den Pfarrgemeinderat Drügendorf durchsetzen. Das zweite Halbfinalspiel dominierte Stivali Stronzo di DJK und ließ damit den Traum auf die Titelverteidigung für die FFW Drügendorf platzen. Bevor es zum großen Finale kam, wurden noch die Spiele um Platz 7, 5 und 3 ausgespielt. Im letztgenannten Spiel konnte sich die FFW Drügendorf knapp gegen den Pfarrgemeinderat Drügendorf durchsetzen und somit noch einen Podestplatz sichern. Um 14.50 Uhr stand dann das Finale zwischen Stivali Stronzo di DJK und dem Jugendtreff Drügendorf an. Es wurde nun nicht mehr auf Zeit, sondern nach Gewinnsätzen gespielt. Die Mannschaft, die zuerst zwei Sätze mit jeweils 21 Punkten erreicht, gewinnt das Volleyballturnier 2020. Man konnte beiden Mannschaften anmerken, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Letztendlich gewann Stivali Stronzo di DJK die ersten zwei Sätze und kürte sich damit zum Sieger. Zum Schluss überreichten die Hauptverantwortlichen des Jugendtreffs Drügendorf den ersten drei Plätzen einen Pokal und dem Erstplatzierten zusätzlich einen 50€ Gutschein der Brauerei Först.

Der Jugendtreff Drügendorf bedankt sich bei allen Mannschaften für die zahlreiche Teilnahme am Turnier und freut sich schon auf nächstes Jahr. Außerdem ergeht ein großes Dankeschön an alle Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Online-Konferenz mit Workshops für Eltern und Fachleute am 24. Oktober mit dem Titel "Kindheit & Jugend im digitalen Zeitalter - Chancen und Risiken"

Wer hätte das gedacht? Die CORONA-Pandemie hat in die Erziehungsarbeit in Kita und Schule eingegriffen und mit Hygienekonzepten und "Homeschooling" Eltern, Erzieherinnen und LehrerInnen vor große Herausforderungen gestellt. Und die Zeiten, die vor Bildschirmen verbracht wurden, sind allesamt gestiegen. Digitale Medien bestimmen das tägliche Leben der Menschen im



21. Jahrhundert. Bereits Säuglinge nehmen in ihrer Umwelt digitale Medien bei ihren direkten Bezugspersonen wahr, bevor sie überhaupt sprechen können. Eltern sind somit seit der ersten Minute Vorbilder für ihre Kinder.

Auf der einen Seite bieten Medien vielfältige Chancen zur Kommunikation, zur Vermittlung von Wissen und zur Motivation für ein lebenslanges Lernen.

Auf der anderen Seite haben sich durch die Ablenkung mittels digitaler Medien Unfälle auf den Spielplätzen von Kindern unter 5 Jahren von 2008 bis 2015 verdreifacht.

Die negativen Konsequenzen eines unregelmäßigen Konsums zeigen bereits im Säuglings- und Kleinkindalter unerwünschte Wirkungen. Mit der BLIKK Medienstudie konnten bei den untersuchten 5.573 Kindern und Jugendlichen im

Alter von 4 Wochen bis zum 14. Lebensjahr folgende negative Gesundheitsveränderungen festgestellt werden:

- Sprachentwicklungsstörungen
- Motorische Hyperaktivität
- Konzentrationsstörungen
- Übergewicht

• Kontrollverlust in Verlauf der Medien-Nutzung

Mediensucht hat mittlerweile Eingang in den weltweit zur Verschlüsselung von Diagnosen verwendeten ICD-11 gefunden.

Daher wollen wir mit der Veranstaltung Chancen und Risiken in Kita und Schule und den kritischen, altersgemäßen Gebrauch digitaler Medien beleuchten. Alternativen zu nicht altersgerechten Medien werden aufgezeigt.

Die Veranstaltung gibt „Überlebensstipps“ im digitalen Alltag von Eltern, Elternbeiräten, Großeltern und allen Fachleuten, die mit Kindern zu tun haben wie Erzieher*innen, Hebammen, Kinderärzt*innen, Kinderpfleger*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen und allen Interessierten.

Zeit: Samstag, den 24. Oktober von 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: online, Workshops am Nachmittag auch einzeln buchbar

Der Vormittag startet nach den Grußworten mit einem Fachvortrag und am Nachmittag erwarten Sie verschiedene Workshops.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bei begrenzter Platzzahl erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen finden sich unter:

www.lra-fo.de/GRPlus

KJR

Familienpass des Kreisjugendringes Forchheim liegt in der Auflage 2020/2021 vor

Der Familienpass des KJR Forchheim für Stadt und Landkreis Forchheim kommt druckfrisch in seiner 11. Auflage aus der Druckerei.

Für die aktuelle Ausgabe konnten wieder einige Anbieter gewonnen werden, die auch in den letzten Jahren zum Erfolg des Passes beigetragen haben. Neben dem umfangreichen Gutscheinteil gibt es auch wieder den Servicebereich, in dem 19 Städte, Märkte und Gemeinden ihre familienfreundlichen Angebote vorstellen.

Das Ergebnis ist ein Gutscheinheft mit 85 Gutscheinen aus den Bereichen Sport, Kultur, Freizeit, Handel, und Bildung. Gerade das Konzept Gutscheine mit Informationen zu verknüpfen, kommt bei Partnern und Nutzern gut an.

Der Familienpass kann als kleinen „Reiseführer“ bei der Freizeitplanung genutzt werden, um neue Ausflugsziele zu entdecken und diese dann auch noch vergünstigt besuchen zu können.

Der Pass ist ab KW 39, für nur 5,00 € in allen Städten, Märkten und Gemeinden, sowie einigen Verkaufsstellen in Forchheim (siehe Internetseite) und natürlich im KJR erhältlich.

Nutzen können den Pass jeweils bis zu fünf Personen einer Familie. D.h. zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren. Dabei ist unerheblich, ob z.B. Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern im Pass eingetragen sind oder Patchworkfamilien. Hartz-IV-Empfänger/-innen erhalten den Pass im Büro des KJR Forchheim gegen Vorlage ihres Bescheides & Personalausweis kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Familienpasses unter www.familienpass-forchheim.de

SONSTIGES

Richtiges Zuhören zeigt Wege auf ...

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge® 2021

Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind verzweifelt oder in Not. Sie suchen Wege aus der Einsamkeit und Isolierung, Hilfe und Orientierung bei Problemen in der Familie, im Beruf, im täglichen Leben. Oft müssen Probleme und Krisen alleine getragen und bewältigt werden. Ein Mensch, der zuhört, begleitet, ermutigt oder einfach nur da ist, ist in diesen Lebenssituationen sehr entlastend.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge stehen hierfür rund um die Uhr zur Verfügung. Im Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende der TelefonSeelsorge können Sie lernen, richtig zuzuhören und somit ein Gespräch sinnvoll zu strukturieren, sich sensibel auszudrücken und gemeinsam mit den Anrufenden Wege aus der problematisch erlebten Situation zu finden. Der nächste Kurs startet im Januar 2021. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit und dem Ausbildungskurs haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Büro auf. Wir informieren Sie gerne!

Ökumenische TelefonSeelsorge® Bamberg

Postfach 2747

96018 Bamberg

Tel: 0951/2087 97 85

0951/28210

0951/2086364

(Bürozeiten: Mo –Fr, 08.30 – 12.00 Uhr)

E-Mail: telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de

Web: <https://www.telefonseelsorge-bamberg.de>

KLVHS

Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein:

Bibelwochenende vom 2. - 4. Oktober

„Es gibt Menschen, die die Bibel nicht brauchen. Ich gehöre nicht zu ihnen. Ich habe die Bibel nötig.“ Jörg Zink.

Als das meistübersetzte Buch, ist die Bibel vielen Menschen auch heute noch ‚irgendwie‘ bekannt. Die besondere (Lebens-) Bedeutung des Gotteswortes in Menschenwort erschließt sich jedoch nicht selbstverständlich oder automatisch. Vielmehr wollen die unterschiedlichen Texte der Bibel nicht nur gelesen, bearbeitet, hinterfragt und diskutiert werden, sondern sie wollen stets auch Herausforderung sein, Anfragen an das eigene Leben, an unsere Ziele, Wünsche, Hoffnungen stellen und uns in unseren Nöten und Ausweglosigkeiten ‚begleiten‘. Wir wollen gemeinsam erste Schritte tun, um der Glaubens- und der Hoffnungsbotschaft auf die Spur zu kommen, die sie seit Jahrtausenden so bedeutsam für viele Menschen macht.

Vielleicht haben Sie schon das eine oder andere Mal die Bibel in die Hand genommen und darin gelesen, sie vielleicht auch manchmal wieder weggelegt, weil sie zu sperrig und unverständlich war. Wenn Sie der Reiz dieser alten und bewegenden Worte nicht loslässt und Sie Lust haben, die Welt der Bibel für Sie bedeutsam werden zu lassen, sind Sie hier genau richtig.

Lassen Sie die Bibel für sich lebendig werden und spüren Sie der Kraft der Worte nach - auch als Mutmachworte für Ihren Alltag.

Biblische Texte haben lange Traditionen. Aus dem religiösen Leben sind sie nicht wegzudenken. Der Schatz der Psalmen und anderer biblischer Texte erschließt sich auch heute Menschen immer wieder neu, die daraus Anregungen für die Lebensgestaltung und Impulse für die eigene Glaubenspraxis gewinnen können.

In der Veranstaltung „Worte fürs Leben - aus der Bibel Kraft schöpfen für den Alltag“ können die Teilnehmer*innen

- verschiedene biblische Texte kennenlernen
- anhand verschiedener Zugangswege Texte für ihr eigenes Leben erschließen
- der Kraft nachspüren, die in diesen Texten steckt und auch heute noch Kraft- und Hoffnungsquelle für Menschen sein kann.

Arbeitsformen und Methoden:

- Begegnung und Auseinandersetzung mit biblischen Texten
- Arbeit mit Kurz- oder Spielfilmen
- Arbeit mit (literarischen) Texten
- Impulse zur Selbstreflexion und zur Reflexion in den Kleingruppen
- Spirituelle Impulse

Kosten: 355,00 € incl. Kurskosten, ÜN im EZ und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Basenfasten mit Genuss vom 5. - 11. Oktober

Basenfasten mit Genuss ist ein Fasten mit Obst und Gemüse zur Stoffwechselreinigung und Entsäuerung des Körpers. Basenfasten geht davon aus, dass ein ausbalancierter Säure-Basen-Haushalt eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Gesundheit ist.

Basenfasten steht für

- 100% essen und genießen
- 100% natürlich und gesund

Um Körper, Geist und Seele in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen, begleiten wir das Basenfasten mit Wanderungen, die langsam gesteigert werden. Am Samstag unternehmen wir eine

Tageswanderung (ca. 16 km).

Kosten: 473,00 € incl. Kurskosten, ÜN im EZ und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Kleines Glück - Wochenende für Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern vom 9. - 11. Oktober Lass dich verzaubern und gönn dir eine kleine glückliche (R) auszeit am Feuerstein.

Ohne in Schubladen zu denken ist es dennoch klar und offensichtlich: Der Alltag als alleinerziehende Mutter und Vater ist geprägt von besonderen Herausforderungen.

Einmal im Jahr nehmen wir uns gemeinsam eine kleine Auszeit und tauchen ein in die Welt des Glücks, stärken unsere Resilienz, gehen in den Austausch und genießen vor allem Zeit für uns selbst und mit unseren Kindern. Hierbei stehen unsere Kreativität, die Zeit in der Natur bei gemeinsamen Wanderungen und der Spaß im Fokus. Und ich möchte als Glückspädagogin für Euch immer wieder mal kleine Alltagstipps einfließen lassen, die euch kraftvoll im Alltag unterstützen werden.

Kosten: 103,00 € für Erw., 33,00 € 1. Kind, 23,00 € jedes weitere Kind incl. Kurskosten, ÜN und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Kommunikation und Rhetorik - feel free vom 12. - 14. Oktober

Bei diesem Coaching werden Sie ihre Stärken und Fähigkeiten entdecken.

Sie werden entdecken, dass Reden mehr ist als nur sprechen. Sie werden entdecken, dass jeder gut reden kann. Wir werden Hindernisse aus dem Weg räumen, die sie davon abhalten, es einfach zu tun. So kann es Ihnen gelingen selbstbewusster aufzutreten und schlagfertiger zu werden. Mit vielen praktischen Übungen, gemeinsamen Feedback und Theorie in Maßen machen wir uns auf den Weg der Kommunikation / Rhetorik. Egal ob Sie ein Mitarbeitergespräch, Kritikgespräch oder Elterngespräch führen, eine Sitzung leiten, ein Grußwort sprechen, einen Vortrag halten, in Familie, Freundeskreis, im Ehrenamt oder in Verhandlungen Ihre Interessen vertreten müssen und wollen: Mit nützlichem Handwerkszeug im Gepäck werden Sie in Zukunft bewusster reden und dabei überzeugen, weil Sie wissen wie Sie wirken und was Sie können. Für Fortgeschrittene werden dem Kenntnisstand entsprechend herausfordernde Aufgaben gestellt. Kosten: 265,00 € incl. Kurskosten, ÜN im EZ und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Feuerstein-Coachingtag am 14.10.2020

- Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung?
- Sie wollen sich und Ihr Leben neu orientieren?
- Sie fühlen sich ausgebrannt?
- Sie wissen, so kann es nicht weitergehen?

Dann ist der Feuerstein-Coachingtag der richtige Einstieg für Sie,

- alte Verhaltensmuster loszulassen, die Sie gefangen halten,
- klare und gute Entscheidungen vorzubereiten,
- Ihren neuen Weg zu finden, und
- wieder Kraft und Motivation zu entwickeln.

Dr. Jörg Hahn gehört zu den Top-Coaches in Deutschland (www.joerghahn.info). In einem neunzigminütigen Kurzzeit-Coaching unter vier Augen unterstützt er Sie

- Lösungswege zu finden
- neue Sichtweisen zu entdecken
- Ihr Verhalten zu ändern
- Ihr Potential zu erkennen.

Kosten: 103,00 €

Ökomodellregion: Workshop Bio-Gemeinschaftsverpflegung „In Gemeinschaft essen, aber öko!“ am 19. Oktober von 14.00 - 20.15 Uhr

Ein Praxisworkshop für Küchenleitungen sowie Köchinnen/ Köche aus Kitas, Schulen, Kantinen und Senioreneinrichtungen: 14.00 – 14.30 Begrüßung u. kurzes Kennenlernen 14.30 – 17.30 Wir kochen uns durch das Gemüse! Im Einfachen liegt der größte Schatz! Und kann ein solcher Schatz auch preiswert sein? 17.30 – 18.30 Gemeinsames Essen 18.30 – 19.30 Alltag in der Bio-Gemeinschaftsverpflegung (Einkauf, Kriterien, usw.) 19.30 – 20.00 Vorstellung des Bio-Coachings für Gemeinschaftsverpflegung 20.00 – 20.15 kurzes Feedback und Verabschiedung In Kooperation mit dem Fachzentrum Ernährung/ Gemeinschaftsverpflegung <http://www.aelf-by.bayern.de/ernaehrung/gv/249544/index.php>

Referenten: Beate Schöndienst, Susanne Dobelke, Christina Mark
Die Veranstaltung ist kostenlos!

Der Wald und Du vom 20. - 22. Oktober

Zertifikatslehrgang zum*r Feuersteiner Waldmediator*in

Wir werden Sie in vier Modulen, die dem Jahreskreis angelehnt sind, auf eine Reise durch das Rad des Lebens in Wald und Wiese mitnehmen und viele Möglichkeiten eröffnen, wie Sie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten können.

Im ersten Modul beschäftigen wir uns mit dem WINTER, der Kälte und den Qualitäten all dessen was Winter ausmacht. Überlebensstrategien der Pflanzen und Tiere, das Wissen unserer Vorfahren über das Erleben aber auch die Nutzung des Waldes im Winter werden hier eine Rolle spielen. Auch der „dunkle Wald“ der Märchen und Mythen, der unsere Kultur in ihrer Entwicklung begleitet, unsere Ängste vor Begegnung mit dem Wald sind Anknüpfungspunkte für eine Rückverbindung zur Natur.

Das zweite Modul steht ganz im Zeichen von Licht und FRÜHLING. Wissen über die Lebewesen des Waldes, das Zusammenspiel der Arten, das Klima des Frühlings, der Aufbruch ins ungebremte Leben sind hier die Themen, denen wir uns annähern. Der Frühling spiegelt auch unsere eigene Kindheit und Unbeschwertheit wider. Unsere Freude am spielerischen entdecken und erfahren. Darum wird es auch anhand von Praxisbeispielen einen Einblick geben, wie sich das Thema mit Kindern und Jugendlichen angehen lässt.

Im Modul SOMMER geht es um den Klimawandel, um Hitzewellen, Waldbrände, um die Welt zwischen „normal“ und „extrem“. Was macht der Natur Stress, aber auch was stresst uns in unserem Leben, wo wird der Wald auch hier zum Spiegel unserer eigenen Situation? Wie schaffen wir es, in Balance, im Gleichgewicht zu bleiben, so wie der Wald dies auch immer wieder tut. Was bedroht unser inneres Gleichgewicht? Der Sommer steht in der Mythologie für das Erwachsensein, das Verantwortung übernehmen, das Führen und das Behüten der nachfolgenden Generationen, was können wir hier tun, gerade als Lehrkräfte, Pädagogen, Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Wie vermitteln wir Balance im Leben, Ausgewogenheit und vielleicht auch maßvollen Umgang mit Ressourcen?

Der HERBST ist die Zeit der Ernte. Die Farben und Formen des Waldes, das Spiel der Blätter, die Vielfalt des Waldes führen zu einer besonderen Kunstform der „WALDART“.

Was ernten wir alles in Wald und Feld, welche Vielfalt an Früchten, Beeren und Samen stellt uns der Wald hier zur Verfügung.

Ernte heißt aber auch Ernährung. Darum ist in diesem Modul ein eigenes Kapitel der Jagd gewidmet. Durch das Jagen wurde es möglich, mehr Nahrung zu finden, durch die Veränderung der Ernährung entwickelte sich unser Gehirn und wir begannen

damit, uns weiter zu entwickeln, Jagd ist der Beginn von Kultur. Schamanische Rituale, Höhlenmalereien aus unserer Frühzeit geben davon beredt Zeugnis.

Den Höhepunkt des Kurses bildet ein großes Fest in dem wir die Vielfalt der Schöpfung feiern und unserer Lebensfreude Ausdruck geben und unsere Erfahrungen des Jahres mit anderen in Texten, Liedern, Bildern, Tänzen teilen, was immer auch unsere Ausdrucksform sein mag.

Zum Abschluss erhält jede Teilnehmende ein Zertifikat als „WaldmediatorIn“, als VermittlerIn zwischen den Welten, der Zivilisation und der Natur, von der wir uns doch niemals trennen können, da wir immer Teil des Netzwerkes des Lebens sind.

„Da wirst du mehr in den Wäldern finden

als in den Büchern. Die Bäume und die Steine werden dich Dinge lehren,

die dir kein Mensch sagen wird.“ Bernhard von Clairvaux 1090-1153
Mystiker

Zielgruppe: Für Menschen, die mit Jugendlichen und Kindern arbeiten und alle Interessierte,

die ihr Bewusstsein und Wissen über den Wald vertiefen möchten.

Kosten: 990,00 € für alle Module incl. Kurskosten, ÜN im EZ und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Power-Frauen - ein Workshop für Frauen vor und in den Wechseljahren am 24. Oktober von 9.00 - 17.00 Uhr

Ein Workshop für Frauen vor und in den Wechseljahren. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Fachbereich für Natürliche Familienplanung (NFP) in der Erzdiözese Bamberg www.nfp-bamberg.de. Wechseljahre sind schweißtreibend. Aber nicht nur. Sie sind auch Zeit für Aufbruch und Neuorientierung mit viel Lebenserfahrung im Gepäck.

Mit anschaulichen Materialien, Musik, Texten und Bildern werden die körperlichen und seelischen Veränderungen in den Jahren des Wechsels verständlich dargestellt. Eine Reihe von Tipps zeigen Wege auf, wie wir im Alltag mögliche Beschwerden angehen können. Der Workshop möchte zu einem wertschätzenden Umgang mit uns selbst ermutigen und Anregungen geben, diese Lebensphase aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

Kosten: 43,00 € incl. Verpflegung

NGL-Combo-Kurs vom 30. Oktober - 1. November

Mit Gleichgesinnten Bandmusik machen, egal ob mit neugierigen Newcomern oder erfahrenen Experten. Hauptsache Neues Geistliches Lied (NGL), Hauptsache Combo, Hauptsache „Festival religiöser Lieder“. Das ganze Wochenende über werden wir den Feuerstein rocken mit allem, was ihr mitbringt, das neue Notenheft der Werkstatt NGL durchforsten und uns die besten Lieder so aneignen, wie uns der Sinn danach steht, und so, dass wir sie in das Festivalkonzert einbringen können. Über das Kursprogramm in der KLVHS samt Unterkunft und Verpflegung hinaus beteiligen wir uns am speziellen Festivalprogramm im Jugendhaus Burg Feuerstein. Die Klassiker-Combo ist die ideale Kombination aus dem Flair des Festivals religiöser Lieder und dem Standard der Erwachsenenbildung. Das wird ein angenehmes, gepflegt rockiges Band-Wochenende!

In Kooperation mit der Werkstatt NGL und in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Burg Feuerstein.

Kosten: 178,00 € incl. Kurskosten, ÜN im EZ und Vollverpflegung in Bio-Qualität

Kirchen

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Samstag, 3. Oktober
18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse mit Messintentionen

Sonntag, 4. Oktober
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst zum Erntedank

Montag, 5. Oktober
18.00 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier mit anschl. Euchar. Anbetung
bis 19.00 Uhr (Ewige Anbetung der Pfarrei Drosendorf)

Freitag, 9. Oktober – Ewige Anbetung in Eggolsheim
08.00 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier
09.00 Uhr bis 10.00 Uhr Anbetungsstunde
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Stille Anbetung
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Stille Anbetung
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Anbetungsstunde mit Eucharistischem
Segen zum Abschluss (Prozession entfällt!)

Samstag, 10. Oktober
18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse mit Messintentionen

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Uhr Eggolsheim: Wortgottesfeier

Samstag, 17. Oktober
18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse mit Messintentionen

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Uhr Eggolsheim: Wortgottesfeier

Alle oben genannten Gottesdienste finden in der Pfarrkirche St. Martin Eggolsheim statt. Es ist keine Anmeldung nötig, die Namen der Besucher werden jedoch beim Ankommen notiert und die Plätze werden zugewiesen, da der Mindestabstand von 1,5-Metern eingehalten werden muss. Bitte eigenes Gotteslob und Mund-Nasen-Maske mitbringen, die am Platz abgenommen werden darf.

Ab sofort werden in den Vorabendmessen wieder bereits bestellte Messintentionen persolviert, d. h. „gelesen“. Sie werden in der Gottesdienstordnung vorab veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis, dass kein Sitz-Platzanspruch aufgrund einer bestellten bzw. nachgeholt Messintention in der Kirche besteht. Die Plätze in der Pfarrkirche werden nach der Reihenfolge des Eintreffens vergeben.

Die Gottesdienste werden nach außen auf den Kirchplatz über Lautsprecher übertragen.

Betrifft: Erstkommunion 2021:

Liebe Eltern,
in den letzten Wochen habe ich Briefe an alle Eltern verschickt, deren Kind laut unserem Meldewesen für die Erstkommunion in Frage kommt. Durch Zuzug etc. kann es aber sein, dass die Informationen nicht vollständig sind. Deshalb meine Bitte:

Sollten Sie in den letzten Tagen keinen Erstkommunion-Brief erhalten haben, aber Ihr Kind, das im Schuljahr 2020/21 die 3. Klasse besucht, zur Erstkommunion anmelden wollen, schicken Sie mir bitte so bald wie möglich ein Nachricht!

Ihre Gemeindefereferentin Helena Lang
E-Mail: helena.lang@erzbistum-bamberg.de

Betrifft: Kinderkirche auf Youtube

Liebe junge Familien,
da wir aufgrund der Corona-Situation noch keine zufriedenstellende Alternative für unsere Pfarrsaal-Kinderkirchen gefunden haben, starten wir den Versuch, eine Erntedank-Kinderkirche mit den vier Kinderkirchenteams des Seelsorgebereichs Jura-Aisch aufzuzeichnen. So können Sie zu Hause mit uns singen, beten und das Erntedankfest daheim in der Familie ankommen lassen. Wir übertragen die Andacht ab Erntedanksonntag, den 4. Oktober.

Und so geht's:

Geben Sie einfach auf www.youtube.de in der Suchleiste „Seelsorgeeinheit Unterer Aischgrund“ ein, dann kommen Sie direkt auf den Kanal.

Es freuen sich über Ihren virtuellen Besuch
GR Helena Lang, GR Hans Zenk und die Kinderkirchenteams aus Buttenheim, Eggolsheim, Heiligenstadt und dem Unteren Aischgrund

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –
Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 4. 10.

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank und Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Bahr)

Sonntag, 11. 10.

KEIN Gottesdienst

Sonntag, 18. 10.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 25. 10.

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Erdmann)

Sonntag, 1. 11.

KEIN Gottesdienst

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 4. 10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank und Vorstellung der neuen Konfirmanden (Diakonin Wagner / Kindergarten)

Sonntag, 11. 10.

14.30 Uhr Einführungsgottesdienst Pfarrerehepaar Knut und Annegret Cramer

Sonntag, 18. 10.

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 25. 10.

9.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Erdmann)

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Landwirtschaft

Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Haus-/ Hofübergabe, Hofnachfolge und Hofaufgabe
Das Bildungswerk der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Haus- und Hofübergabeseminar von Freitag, den 6. November, 10.15 Uhr bis Samstag, den 7. November, ca. 16.30 Uhr im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen.

Beide Seiten, Überlassende wie Übernehmende, gilt es gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden. Lasten für den Übernehmenden in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln. Armin Schätzlein vom Bayerischen Bauernverband, Günter Engel vom LBD Landw. Buchführungsdienst GmbH, Fritz Kroder von der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Erzdiözese Bamberg, Notar Dr. Christian Fackelmann und Josef Haseneder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Die Teilnehmerbeiträge inklusive Vollpension betragen für Mitglieder der KLB 100 Euro pro Person im Doppelzimmer, für Nichtmitglieder 110 Euro pro Person, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 10 Euro. Für Tagesgäste inklusive Vollpension betragen die Teilnehmerbeiträge 80 Euro für Mitglieder der KLB bzw. 90 Euro für Nichtmitglieder.

Das Seminar findet unter Beachtung der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für Erwachsenenbildung in Bayern statt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen und Anmeldung bis 22. Oktober bei:

KLB Bamberg

Tel. 0951/502 3800

klb@erzbistum-bamberg.de

www.klb-bamberg.de

TÜV-Termine

Für Schlepper, ungebremste Anhänger und landwirtschaftliche Anhänger bis 40 km/h bietet der TÜV SÜD folgende Termine an:

16. Oktober ab 13.30 Uhr in Kauernhofen

ehemaliges Gasthaus Eismann

10. November ab 17.00 Uhr Gemeindebauhof Eggolsheim

Rückfragen vorab bei Andreas Lauer Tel. 0151-12702679

Erscheinungstermine und jeweiliger Redaktionsschluss der Gemeindezeitung 2020

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
19	Fr. 16. Oktober	Do. 08. Oktober
20	Fr. 30. Oktober	Do. 22. Oktober
21	Fr. 13. November	Do. 05. November
22	Fr. 27. November	Do. 19. November
23	Fr. 11. Dezember	Do. 03. Dezember

VEREINE

Magerer Saisonstart für die „Erste“ des SKC

Als einzige Mannschaft des SKC starten derzeit die 1. Damen in der 2. Bundesliga Mitte der Frauen. Unter außergewöhnlichen Bedingungen mit doch argen Einschränkungen müssen die Mädels um Corina Wirsching dennoch wie gewohnt agieren und versuchen möglichst viele Punkte zu erzielen.

Gleich ein unglücklicher Start war da die Auftaktniederlage beim Erstligaabsteiger Karlstadt. Mit zu vielen Schwankungen innerhalb der Mannschaft ging das Spiel mit 5:3 Punkten und 3296 zu 3235 Gesamtzählern an die Gastgeberinnen.

Mit Helga Friede und Andrea Berger schickte man die Routiniers auf die Bahnen. Während Helga Friede (483 Holz) nicht in ihr Spiel fand, setzte Andrea Berger in ihrem Debütspiel für die Erste direkt mit 573 Holz eine Duftmarke.

Gleiches Spiel dann auch in der Mitte zu sehen. Während Hahn (507 Holz) mit sich und der Bahn haderte und den Punkt an Karlstadt abgab konnte sich Wirsching über ein cleveres 3:1 trotz der geringeren Holzzahl von 563 zu 576 Holz den Punkt für Eggolsheim sichern. Im Bereich des Möglichen gingen dann Anna Ritthaler und Manuela Haßfurther auf die Bahn. Jedoch war auch hier gleiches Spiel wie zuvor: Zu spät platzte bei Ritthaler der Knoten und sie blieb bei 515 Holz hängen. Haßfurther hingegen lieferte sich zu jeder Zeit einen engen Schlagabtausch mit ihrer Kontrahentin mit dem besserem Ende für die Eggolsheimerin. Mit grandiosen 595 zu 575 Holz eröffnete sie ihre Saison mit der Mannschaftsbestleistung.

Eine Woche später, gegen den Oberfränkischen Rivalen aus Helmbrechts, machte es die Wirsching Truppe aber leider auch nicht gerade besser:

Mit einer ebenso einfach vermeidbaren 3:5 Niederlage und ausbaufähigen 3169 zu 3215 Gesamtholz Auf der Heimanlage mussten die Punkte mit in den nördlichen Kreis geschickt werden. Gleich im Start gingen beide Mannschaftspunkte an die Gäste. Sowohl die Mannschaftsbeste Anna Ritthaler mit ihren 550 Holz, als auch Andrea Berger mit 515 Zählern, konnten gegen gut aufgelegte Helmbrechtser Damen nichts ausrichten. Nicht besser war dann das



Saisonauftritt in Karlstadt, Von links nach rechts: Melanie Schwarzmann, Manuela Haßfurther, Anna Ritthaler, Jasmin Hahn, Corina Wirsching, Helga Friede und Andrea Berger

Geschehen in der Mitte. Während Corina Wirsching mit 519 Holz von einem Totalausfall bei den Gästen zwar profitierte, hatte Melanie Schwarzmann mit 516 Zählern wenig Chancen auf den Punkt. Dennoch war noch nichts verloren im Schluss für Tamara Burgis und Manuela Haßfurther. Die beiden Mannschaftspunkte konnten zwar mit 541 Holz bei Burgis und 528 Holz für Haßfurther gewonnen werden, die nötigen Holz zum Gesamtergebnis fehlten letztendlich dennoch und mit einem mageren Mannschaftsergebnis mussten zähneknirschend die Punkte abgegeben werden.



Bilder vom vergangenen Heimspiel, sowie unserem Public Viewing im Kegelbahnhöfenhof.

Schachclub Eggerbachtal

Termine:

- jeden Freitag:
 - 16.30 – 17.30 Uhr, Training der Jugendgruppe 1 (Bauern- und Springerdiplom)
 - 17.45 – 18.45 Uhr, Training der Jugendgruppe 2 (Läufer- und Turmdiplom)
- 2. Oktober:
 - ab 16.30 Uhr Jugendvereinsmeisterschaft Runde 2
 - ab 19.00 Uhr Erwachsenentraining
- 3. Oktober:
 - 8.30 Uhr Schachpiraten fahren zum Rapidturnier nach Bamberg
- 9. Oktober:
 - 16.30 Jugendvereinsblitzmeisterschaft
 - ab 19.00 Uhr Erwachsenentraining
- 16. Oktober:
 - ab 18.30 Uhr Markt- und Vereinsmeisterschaft 2020/2021 - 2. Runde

Vereinsmeisterschaften in den schnellen Disziplinen wurden ausgespielt

Sowohl bei der Vereinsblitzmeisterschaft als auch bei der Vereinschnellschachmeisterschaft trumpsfte hinter Titelverteidiger Georg Petersammer die Jugend groß auf. Bei beiden Turnieren holte

Hannes Weiß jeweils Silber und Simon Petersammer Bronze. Seniorenblitzmeister darf sich Franz Ecker nennen, während Helmut Kropp neuer Seniorenschnellschachmeister ist.

Eine kleine Anekdote zum Schach „im Auftrag des Herrn“

Ein Ministrant fragte seinen Pfarrer, ob es denn eine Sünde sei, wenn er am Sonntag an einem Schachturnier teilnehme. Der Pfarrer bat um die Formulare seiner Partien. Dann folgte das salomonische Urteil: „So wie du bei diesem Turnier gespielt hast, ist es eine Sünde – und zwar an jedem Tag der Woche!“

Mehr Informationen und Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

UMWELTSTATION LIASGRUBE

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube Oktober, November, Dezember

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545/950399 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

13. Oktober Schnullermäuse im Herbstzauber

Wir entdecken die vielen bunten Farben des Herbstes und stöbern, wirbeln, spielen und schmücken uns mit Laub. Eine herbstliche Reise mit allen Sinnen für Mütter und Väter mit Kindern unter 3 Jahren.

Dienstag, 9.30-11.00 Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson

15. Oktober Wetterzwerge im Herbst unterwegs

Der Herbst ist da, mit Wind und Regen. Doch wir verkriechen uns nicht vor Kälte und Nässe, sondern freuen uns über das Wasser, das unsere Natur braucht! Mit Spielen und Forscheraufträgen entdecken wir die Spuren des Wetters in der Lias-Grube und basteln unsere eigene Wetterstation aus Naturmaterialien.

Donnerstag, 15.00-17.00 Für Kinder von 3-6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

23. Oktober BayernTourNatur Wanderung: Baumeister Biber und seine Wasserlandschaften

Biber sind wahre Gestaltungskünstler und schützen wie keine andere Tierart die Artenvielfalt und die Gesundheit unserer Gewässer. Heute lernen wir ein Biberrevier entlang des Sittenbachs bei Bammersdorf kennen. Bitte Gummistiefel und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Referent: Naturschutzwächter Gunter Brokt Freitag, 14.30-16.30 Für Erwachsene/Familien mit Kindern Treffpunkt: Eingang zur Biogasanlage Bammersdorf/Eggolsheim

30. Oktober Weidenatelier

Aus Weiden flechten wir Kunstwerke für den heimischen Garten.

Referentin: Barbara Neuhauser-Martner Freitag, 14.30-16.30 Für Erwachsene und Jugendliche

5. November Fachsprechstunde: Photovoltaik – saubere Naturenergie von der Sonne

Heute dreht sich alles um Stromerzeugung durch Photovoltaik. Der Vortrag beleuchtet wichtige Aspekte der Planung einer PV-Anlage, der Stromspeicherung und -nutzung, sowie Einsatzmöglichkeiten bei Wärmepumpen und Elektromobilität.

Referent: Willi Harhammer, Weissenohe Donnerstag, 19.30 Für Erwachsene Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten

16. Dezember Weihnachtsbaum für Tiere

Für die Tiere in der Lias-Grube schmücken wir einen festlichen Baum. Außerdem schauen wir, was die Tiere in der kalten Jahreszeit alles machen.

Mittwoch, 14.30-16.30 Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, jeweils kostenpflichtig

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Telefonische Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge

durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termine / Ort: Donnerstag, 8. Oktober 2020, ab 9.00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober 2020, ab 9.00 Uhr

Informationen: Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15.00 Uhr.

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Terminvereinbarung erhoben und weiterverarbeitet!

Anmeldung: Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter

Tel. 09191/86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Consumenta 2020

Der Landkreis Forchheim auf der Verbrauchermesse Consumenta

Termin / Ort: Samstag, 24. Oktober bis Sonntag, 1. November Messezentrum 1, 90471 Nürnberg, Halle 1 / Stand OR11

Informationen: Sie finden uns am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg mit Original Regional.

WiR. – Wirtschaftsregion Bamberg Forchheim Offensive Einzelhandel

Kundenkommunikation heute –

Von gewinnenden Verkaufsgesprächen und dem cleveren Umgang mit Beschwerden

Termin / Ort: Montag, 19. Oktober, 9.30 – 14.00 Uhr

Die Digitalwerkstatt, Breitweidig 27, 91301 Forchheim

Referent: Eckart Körber, Körber Seminare

Informationen: In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit den „neuen Kunden“ zugewandt umgehen und wie Sie schlechter online-PR vorbeugen.

Anmeldung: <https://wir-bafo.de/event/kundenkommunikation/>

Um die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten zu können, sind die Teilnehmerzahlen an den Seminaren begrenzt – melden Sie sich gerne gleich an!

Die aufgezeichneten online-Veranstaltungen der Offensive Einzelhandel aus diesem Frühjahr können Sie kostenlos auf unserer Homepage nachschauen: <https://wir-bafo.de/einzelhandel/>

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 2. Oktober	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17 Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 23
Samstag, 3. Oktober	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 30
Sonntag, 4. Oktober	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 85
Montag, 5. Oktober	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 25
Dienstag, 6. Oktober	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 84
Mittwoch, 7. Oktober	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47 Marien-Apotheke, Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Donnerstag, 8. Oktober	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 33
Freitag, 9. Oktober	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 74
Samstag, 10. Oktober	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 28
Sonntag, 11. Oktober	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40 Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 60
Montag, 12. Oktober	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 57
Dienstag, 13. Oktober	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Mittwoch, 14. Oktober	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17 Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 24
Donnerstag, 15. Oktober	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 31

Standorte der Defibrillatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Brauerei Först
Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Oliver Eppenauer
Markt Eggolsheim
Tel. 09545 444 141
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.